



Spree-Radweg

Sie ist trotz ihrer relativen Kürze einer der bekanntesten Flüsse in Deutschland- die Spree.

Was natürlich in erster Linie daran liegen mag, dass sie Berlin, das Spree-Athen, durchfließt und in der Hauptstadt vielfältig touristisch genutzt wird.

In Brandenburg, vor allem im Landkreis Oder-Spree, ist der Fluss die wässrige Nr.1 und wird als Freizeitrevier gerne genutzt.

Viel Wald und Wiese drum herum, eine intakte Fauna, kaum befestigte Ufer, reichlich Natur pur.

Kanuten wissen das zu schätzen, auch Ruderer und Hausbootler.

Ausflügler genießen Ruhe und Rast.

Der Radweg verläuft weitgehend in Ufernähe und ist, weil fast nur „flach“, für die ganze Familie geeignet.

Der lauschige Spreewald, der Schwielochsee, das Städtchen Beeskow mit seinem mittelalterlichen Stadtkern, der „Kultur“-Burg, viel Atmosphäre und dem idyllischen Spreestadtteil Fischerkietz sind einige Stationen am Fluss.

Kurz vor Fürstenwalde vereint sich die Spree im Übrigen mit dem Oder-Spree-Kanal und nimmt „Größe“ an.

Die Spree ist ein starkes Stück Brandenburg.